

## Unterhaltung durch traurige Filme

Die Bedeutung von Metaemotionen für die Medienrezeption

Bearbeitet von  
Marco Dohle

1. Auflage 2011. Taschenbuch. 408 S. Paperback

ISBN 978 3 86962 037 4

Format (B x L): 14,2 x 21,3 cm

[Weitere Fachgebiete > Psychologie > Sozialpsychologie > Medienpsychologie, Kommunikationspsychologie](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

UNTERHALTUNGSFORSCHUNG

Marco Dohle

# Unterhaltung durch traurige Filme

Die Bedeutung von Metaemotionen für die  
Medienrezeption

Herbert von Halem Verlag

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte  
bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Marco Dohle:

*Unterhaltung durch traurige Filme.*  
*Die Bedeutung von Metaemotionen für die Medienrezeption*  
Unterhaltungsforschung, 6  
Köln: Halem, 2011

Die Reihe *Unterhaltungsforschung* wird herausgegeben von Werner Wirth,  
Peter Vorderer, Werner Früh, Holger Schramm, Christoph Klimmt,  
Tilo Hartmann und Carsten Wünsch.

ISSN 1862-3069

Marco Dohle, geb. 1976, Studium Medienmanagement (Angewandte  
Medienwissenschaft) mit Nebenfach Psychologie am Institut für Journalistik  
und Kommunikationsforschung der Hochschule für Musik und Theater  
Hannover. Seitdem Mitarbeiter am Lehrstuhl für Kommunikations- und  
Medienwissenschaft I (Institut für Sozialwissenschaften) der Heinrich-Heine-  
Universität Düsseldorf.

Die vorliegende Arbeit wurde unter dem Titel *Die Bedeutung von Metaemotionen für  
die Rezeption trauriger Filme* als Dissertation an der Philosophischen Fakultät der  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf eingereicht (Kennzeichnung D61).

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung  
sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner  
Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne  
schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung  
elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet,  
vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2011 by Herbert von Halem Verlag, Köln

ISBN 978-3-86962-037-4

<http://www.halem-verlag.de>  
E-Mail: [info@halem-verlag.de](mailto:info@halem-verlag.de)

SATZ: Herbert von Halem Verlag

DRUCK: docupoint GmbH, Magdeburg

GESTALTUNG: Claudia Ott Grafischer Entwurf, Düsseldorf

Copyright Lexicon ©1992 by The Enschedé Font Foundry.

Lexicon® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.

# Inhalt

1.	EINLEITUNG	11
2.	RAHMEN: UNTERHALTUNGSREZEPTION ZUM VERGNÜGEN?	20
2.1	Mediale Unterhaltung: Merkmale des Unterhaltungserlebens	21
2.2	Mediale Unterhaltung: Theoretische Ansätze der Rezeptionsforschung	29
2.2.1	<i>Mood Management</i>	30
2.2.2	<i>Affective-Disposition-Theory und Excitation Transfer</i>	33
2.2.3	<i>Sozialer Vergleich und Identitätsarbeit</i>	37
2.2.4	<i>Triadisch-dynamische Unterhaltungstheorie</i>	40
2.2.5	<i>Uses-and-Gratifications-Approach</i>	44
2.3	Mediale Unterhaltung: Differenzialpsychologische Perspektive	50
2.4	Unterhaltungsrezeption: Nicht nur reines Vergnügen	54
3.	EMOTIONSPSYCHOLOGISCHE GRUNDLAGEN UND IHRE ANWENDUNG AUF DIE MEDIENREZEPTION	57
3.1	Emotionen und Emotionstheorien	58
3.1.1	<i>Was sind Emotionen?</i>	58
3.1.2	<i>Forschung zu Medienrezeption und Emotionen</i>	59
3.1.3	<i>Einzelne Emotionen und ihre Kategorisierung</i>	61
3.1.4	<i>Emotionstheorien</i>	62
3.1.5	<i>Kognitive Emotionstheorien und Appraisalprozesse</i>	65
3.1.6	<i>Medienrezeption und Appraisalprozesse: Grundlagen und situationale Referenzen</i>	70
3.2	Trauer und Traurigkeit	76
3.2.1	<i>Was ist Trauer/Traurigkeit?</i>	77
3.2.2	<i>Theoretische Ansätze der Forschung zu Trauer und Traurigkeit</i>	80
3.2.3	<i>Gleichzeitigkeit von Traurigkeit und Freude?</i>	82

4.	TRAURIGE FILME UND IHRE REZEPTION	85
4.1	Was sind traurige Filme?	86
4.2	Besonderheiten des Erlebens von Traurigkeit bei der Rezeption von Filmen	92
4.3	Theoretische Ansätze zur Rezeption trauriger Filme	96
4.3.1	<i>Feeling bad to feel good: Hypothesen nach Schaller</i>	99
4.3.2	<i>Terror Management</i>	101
4.3.3	<i>Katharsis</i>	104
4.3.4	<i>Attitude Interpretation</i>	107
4.3.5	<i>Soziale Vergleichsprozesse und traurige Medieninhalte</i>	108
4.4	Die Bedeutung von Persönlichkeitsvariablen für die Rezeption trauriger Filme	111
5.	METAEMOTIONEN UND DIE REZEPTION	
	TRAURIGER FILME: STAND DER FORSCHUNG	122
5.1	Metaemotionen: Begriff, Konzept und Messung	124
5.2	Metaemotionen im Rahmen der Medienrezeption	128
5.2.1	<i>Metaemotionen und traurige Filme nach Oliver – Theorie, Messung und Ergebnisse</i>	129
5.2.2	<i>Wertschätzung und Tender-Affective-States nach Oliver</i>	138
5.2.3	<i>Emotionale und metaemotionale Gratifikationen nach Bartsch</i>	142
5.2.4	<i>Metaemotionen als Bestandteil emotionaler Prozesse nach Wirth und Schramm</i>	151
6.	METAEMOTIONEN UND DIE REZEPTION	
	TRAURIGER FILME: EIN INTEGRATIVER ANSATZ	164
6.1	Zusammenfassung des bisherigen theoretischen Vorgehens	164

6.2	Metaemotionen: integrative, gratifikationsorientierte Perspektive	168
6.2.1	<i>Systematisierung von Metaemotionen</i>	168
6.2.2	<i>Metaemotionen als habitualisierte Gratifikationserwartungen</i>	170
6.2.3	<i>Dimensionierung von Metaemotionen</i>	175
7.	<b>FORSCHUNGSMODELL UND FORSCHUNGSPROGRAMM</b>	182
7.1	Entwicklung des Forschungsmodells	182
7.2	Konsequenzen für das empirische Vorgehen	188
7.2.1	<i>Vor- und Hauptuntersuchung</i>	188
7.2.2	<i>Standardisierte Befragungen</i>	189
7.2.3	<i>Online-Befragungen</i>	192
8.	<b>VORSTUDIE: UNTERSUCHUNG DER SAD-FILM SCALE</b>	195
8.1	Hypothesen zur Vorstudie	196
8.1.1	<i>Hypothesen zur Dimensionalität der Sad-Film Scale</i>	196
8.1.2	<i>Hypothesen zu Zusammenhängen zwischen der Sad-Film Scale und weiteren Variablen</i>	198
8.2	Methodisches Vorgehen	200
8.2.1	<i>Durchführung</i>	200
8.2.2	<i>Operationalisierung</i>	202
8.2.3	<i>Stichprobe</i>	208
8.3	Ergebnisse der Vorstudie	209
8.3.1	<i>Dimensionalität der Sad-Film Scale</i>	210
8.3.2	<i>Zusammenhänge zwischen der Sad-Film Scale und weiteren Variablen</i>	222
8.4	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse der Vorstudie	227

9.	HAUPTSTUDIE: ÜBERPRÜFUNG DER BEDEUTUNG VON METAEMOTIONEN ALS MEHRDIMENSIONALES KONSTRUKT FÜR DIE REZEPTION TRAURIGER FILME	234
9.1	Hypothesen und Forschungsfragen zur Hauptstudie	237
9.1.1	<i>Hypothese zur Struktur der Metaemotionen</i>	237
9.1.2	<i>Hypothese zum Einfluss von Metaemotionen auf die Rezeption trauriger Filme</i>	238
9.1.3	<i>Hypothesen und Forschungsfragen zur Bedeutung von Persönlichkeitsvariablen</i>	240
9.2	Methodisches Vorgehen	243
9.2.1	<i>Durchführung</i>	243
9.2.2	<i>Operationalisierung</i>	245
9.2.2.1	<i>Messung der Metaemotionen</i>	246
9.2.2.2	<i>Messung der Rezeption trauriger Filme</i>	250
9.2.2.3	<i>Messung der Persönlichkeitsvariablen</i>	254
9.2.2.4	<i>Messung weiterer Variablen</i>	257
9.2.3	<i>Stichprobe</i>	257
9.3	Ergebnisse zur Struktur von Metaemotionen	258
9.4	Ergebnisse zum Einfluss von Metaemotionen auf die Rezeption trauriger Filme	273
9.5	Ergebnisse zur Bedeutung von Persönlichkeitsvariablen	291
9.6	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse der Hauptstudie	328
10.	GESAMTDISKUSSION UND FAZIT	338
10.1	Zusammenfassende Erörterung der zentralen Ergebnisse	338
10.2	Weiterführende Diskussion und Ausblick	355
	LITERATUR	366
	Anhang A: Fragebogen der Vorstudie	396
	Anhang B: Fragebogen der Hauptstudie	399